

JAHRESBERICHT 2024



**Katholisches
Beratungszentrum
Mönchengladbach**



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Bericht die weibliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 war für uns ein Jahr voller Begegnungen, Entwicklungen und gemeinsamer Schritte – mit unseren Klientinnen, im Team und mit vielen Partnern, die unsere Arbeit unterstützen.

In unserer Beratungsstelle begleiten wir Menschen, die an ganz unterschiedlichen Punkten in ihrem Leben stehen. Paare, die sich wieder näherkommen möchten. Eltern, die sich im Familienalltag überfordert fühlen. Einzelpersonen, die sich selbst oder ihr Umfeld besser verstehen wollen. Und manchmal auch Menschen, die einfach jemanden brauchen, der zuhört und mit ihnen sortiert, was gerade zu viel geworden ist.

Besonders gefreut haben wir uns in diesem Jahr über Zuwachs im Team: Seit 2024 verstärkt uns eine Kollegin mit besonderer Expertise in der Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Das ist ein sensibler und wichtiger Bereich, in dem wir nun noch gezielter und professioneller unterstützen können.

Auch unser Kontakt zur Hochschule Niederrhein war in diesem Jahr besonders lebendig: Zwei engagierte Praktikantinnen durften wir nicht nur begleiten, sondern nach ihrem Abschluss auch als Mitarbeiterinnen bei uns willkommen heißen – eine große Bereicherung! Zusätzlich konnten wir einer Studentin im Bachelorstudiengang Psychologie einen Praktikumsplatz bieten und ihr einen Einblick in die Beratungsarbeit ermöglichen.

Diese Entwicklungen zeigen uns: Wir sind auf einem guten Weg- fachlich, menschlich und im Miteinander. Das Miteinander ist es auch, was unsere Arbeit trägt: Im Team, im Kontakt mit den Ratsuchenden und im Netzwerk mit anderen Fachstellen und Unterstützenden. Dafür sind wir wirklich sehr dankbar.

Trotz aller Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt - wir erleben immer wieder, wie viel Veränderung möglich ist, wenn Menschen sich auf den Weg machen. Das motiviert uns, weiterzugehen, zuzuhören und zu begleiten - und uns auch immer wieder selbst zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Danke an alle, die diesen Weg mit uns gehen - mit Vertrauen, Interesse und mit offenen Herzen.

Im Namen des Teams des Katholischen Beratungszentrums,

Madlen Roebuck

Inhaltsverzeichnis

Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen	Seite 5
Unsere Außenstellen	Seite 6
Unser TEAM im Jahr 2024 – WIR stellen uns vor!	Seite 7
Abschied nach vielen Jahren im Bistum	Seite 11
Statistischer Bericht 2024	Seite 12
Kooperationen 2024	Seite 16
Kooperation im kommunalen Bereich	Seite 16
Kooperation mit den Bezirkssozialdiensten	Seite 16
Kooperation mit den Familienzentren und anderen Institutionen	Seite 16
Kooperation im kirchlichen Bereich	Seite 17
Fort- und Weiterbildungen	Seite 18



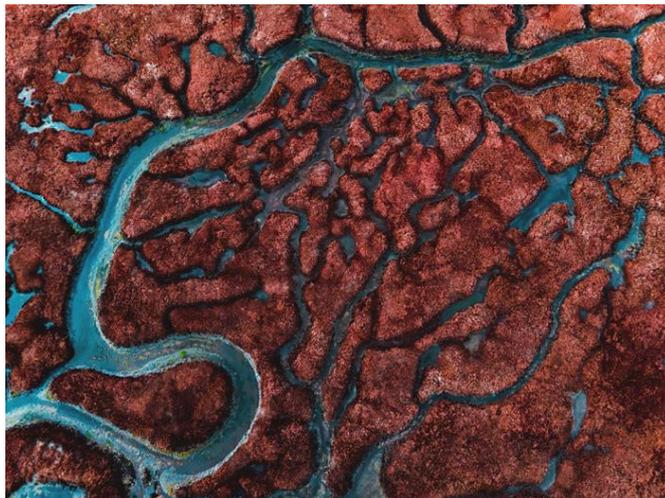
Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen

Bettrather Str. 26
41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 - 898788

beratungszentrum-moenchengladbach@bistum-aachen.de

<https://www.bistum-aachen.de/beratungszentrum-moenchengladbach/>



Die **Verwaltung** ist besetzt:

Montag – Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr und von 11.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitags ist die Verwaltung nicht besetzt. Beratungstermine finden nach Absprache statt.

Montags findet eine **Offene Sprechstunde für Erziehungsfragen** statt. Die aktuellen Termine und Uhrzeiten sind auf der Homepage ersichtlich.

Unsere Außenstellen sind:

Im Mühlenfeld 28, 41812 Erkelenz
Sittarder Str. 1, 52525 Heinsberg

Das Angebot des Beratungszentrums umfasst **drei Aufgabenbereiche:**

Ehe-, Paar- und Lebensberatung
Erziehungs- und Familienberatung
Glaubensberatung



In allen drei Aufgabenbereichen arbeiten die Berater in Einzel-, Familien und Gruppengesprächen.

Etabliert hat sich in den letzten Jahren auch ergänzend zur Präsenzberatung die Telefon- und die Onlineberatung per Video.

Neben der Beratung gibt es vor allem in der Erziehungsberatung vielfältige präventive Angebote.

Die Vernetzung mit anderen professionell Tätigen und Fachdiensten erfolgt über Kooperationen in und außerhalb von Mönchengladbach.

Unsere Arbeit im Beratungszentrum ist geprägt von einem großen fachlichen und menschlichen Wissen und Können, bei dem sich die Mitarbeiter als Profis mit Herz verstehen!

Unser Team im Jahr 2024 – WIR stellen uns vor!

Madlen Roebuck, Leiterin

Diplom-Psychologin/Psychologische Psychotherapeutin (PA&TP)

Kinderschutzfachkraft/insofern erfahrene Fachkraft (IseF)
Schwerpunkt: Einzel- und Paarberatung

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Humor; ab und zu mal ein wenig „frech“ sein/provozieren, den Klienten begleiten und nicht „mitzerren“

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

Nehmen Sie sich **aktiv** Zeit für sich / füreinander!



Raphaela Kaets, stellvertretende Leiterin

Dipl. Heilpädagogin, Familientherapeutin (Systemisch-psychoanalytisch); EFL-Beraterin (BAG)

Schwerpunkt: Paar-, Lebens- und Erziehungsberatung, diagnostische und lösungsorientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Eine tragfähige, wertschätzende und perspektivenöffnende Beziehung

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

Sich selbst (wieder) spüren lernen, sich und den anderen ernst nehmen, Selbstfürsorge kultivieren.



Irmgard Schmitz

Dipl. Religions- und Sozialpädagogin; päd.-therap. Beraterin; Counselor grad. (BVPPT)

Schwerpunkt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Erziehungsfragen; Partnerschaft und Trennung; allgemeine Sinn-, Glaubens- und Lebensfragen

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus? Vertrauen - Wertschätzung - Achtsamkeit

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

LEBEN und leben lassen !



Meike Kermer

B.A. Soziale Arbeit/Sozialpädagogik; M.A. Soziale Arbeit – Psychosoziale Beratung und Mediation i.A.
Schwerpunkt: Erziehungs- und Lebensberatung

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Es ist mir wichtig, Menschen in herausfordernden Lebensphasen den Raum zu geben, sich mitzuteilen und diese dabei empathisch und wertschätzend zu begleiten.

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

Ein Gedanke ist nur ein Gedanke. Unsere Reaktionen auf unsere Gedanken hängen davon ab, ob wir Distanz zu ihnen haben oder mit ihnen „verschmolzen“ sind.

**Judith Bader mit Bürohündin Mia**

Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF)
Schwerpunkt: Erziehungs- und Lebensberatung

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Offenheit, Respekt und Wertschätzung gegenüber den Klienten und deren Themen

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

EVA-Prinzip (Erden, Verlangsamten, Atmen)

**Brigitte Strothkämper**

Industriekauffrau, Teamassistentin
Schwerpunkt: Anmeldungsannahme, Terminvergabe, Finanzen

Was zeichnet für mich eine gute Verwaltungsarbeit aus?

präzises Arbeiten, Zuverlässigkeit und Empathie, enge Zusammenarbeit mit den Kollegen, „Schaltzentrale“ zwischen den Kollegen und den Klienten

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

Love it, change it or leave it.



Ulrike Marheineke

Dipl. Religions- und Sozialpädagogin; Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (BAG); Psychosoziale Beratung (M.Sc.)
Schwerpunkt: Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen, Erziehungs- und Familienberatung

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Wertschätzung und Respekt den Menschen gegenüber und den Lösungen, die sie finden. Interesse, Neugier und Freude an der Arbeit mit Menschen.

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

Finde heraus, was gut funktioniert und passt – und tu mehr davon! (Steve de Shazer). Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten ist mir wichtig.



Achim Sasse

Dipl. Theologe, Pastoralreferent; Dipl. EFL-Berater (BAG)
Schwerpunkt: Paarberatung, Trauer- und Männerarbeit

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Das Wichtigste ist, dass Klienten zur Selbstwirksamkeit wiederfinden.

Paare sollten ihre Beziehungsdynamik vor allem in Konflikten verstehen. Dadurch können sie entweder Freude an der Beziehung wiederfinden oder sich ggf. gut trennen.

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

In Streitsituationen geht uns oft die Empathie für den anderen verloren. Dann ist es besonders wichtig, sich daran zu erinnern, dass mein Partner nicht gegen mich ist, sondern gerade für sich.



Susanne Terkatz

Industriekauffrau, Teamassistentin
Schwerpunkt: Anmeldungsaufnahme, Terminvergabe, Statistik

Was zeichnet für mich eine gute Verwaltungsarbeit aus?

Als erste Ansprechpartnerin gegenüber Klientinnen kommt es zur Aufnahme der Daten und der Problemschilderungen. Hierbei ist mir wichtig, dass die Klientinnen sich angenommen und ernst genommen fühlen.



Dr. Sophie Weingraber (seit 01.08.2024 in Elternzeit)
Sozialpädagogin (M.A.), Erwachsenenbildung (M.A.),
Psychotherapeutisches Propädeutikum i.A. (Österreich)

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Menschlichkeit, ein respektvoller Umgang, Neutralität bei Paarkonflikten, Interesse und Klarheit in der Sprache.

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

Ein System, z.B. ein Familiensystem, kann durch Unterstützung wieder in Einklang gebracht werden, und es ist oft erstaunlich, wie viele Ressourcen sich auch in extremeren Konflikten erkennen lassen. Dafür braucht es jedoch etwas Zeit, eine gute Beratung und den Willen zur Veränderung!



Ute Kray (ohne Bild)

Diplom Ehe-, Familien-, Paar- und Lebensberaterin (BAG)
Systemische Therapeutin, Familientherapeutin (DGSF)
Schwerpunkt: Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Was zeichnet für mich eine gute Beratungsarbeit aus?

Mit den Klienten gemeinsam den heilen Kern in ihnen wiederzuentdecken und zu stärken macht mir besondere Freude.

Welche Botschaft möchte ich den Klienten mit auf den Weg geben?

Selbstfürsorge ist ein wichtiger Schlüssel für ein erfüllendes Leben,
der Weg zum Glücklichen ist Glücklichen, das kann Schritt für Schritt gelernt werden.



Duygu Gökce

Sozialarbeiterin (B.A.), Psychosoziale Beraterin und
Mediatorin (M.A.)
Schwerpunkt: Lebensberatung, Erziehungsberatung

Was zeichnet für mich eine gute Beratung aus?

Einen geschützten Raum zu schaffen, in dem Menschen gesehen werden – mit allem, was sie bewegt.

Welche Botschaft können Sie den Klienten mit auf den Weg geben?

Manchmal hilft ein Blick nach innen, um draußen wieder klarer zu sehen.



Safae Ait Ouel Haj absolvierte im September 2024 ein 4-wöchiges Praktikum im Rahmen ihres Studiums der Psychologie an der RWTH Aachen University.

Abschied nach vielen Jahren im Bistum Aachen

Im Juni 2024 verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Kollegin Kunigunde Große Thier, die sowohl im Beratungszentrum in Mönchengladbach als auch in der Außenstelle in Erkelenz tätig war.

In ihrer Rolle als Beraterin, insbesondere im Bereich der Ehe-, Paar- und Lebensberatung war sie für Klienten eine wichtige und hilfreiche Anlaufstelle. Sorgfältig und mit viel Liebe zum Detail gestaltete sie die Beratungen mit Einzelnen, Paaren und Gruppen. Gemeinsam mit einem Kollegen bot sie zweimal jährlich an Wochenenden den Kurs KEK - "Konstruktive Ehe und Kommunikation" an, der von Paaren gerne in Anspruch genommen wurde.

Nicht zu vergessen ist ihre Leidenschaft fürs gute Essen, denn gesunder Genuss hatte bei ihr immer einen festen Platz.

Nun beginnt für sie mit der Rente ein neuer Lebensabschnitt, den sie mit dem Wohnmobil auf Reisen verbringen möchte.

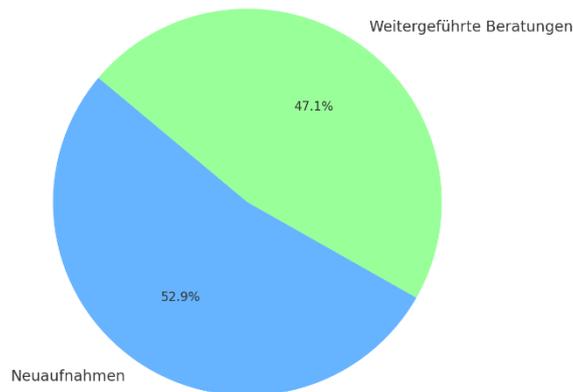
Wir wünschen ihr viele spannende Entdeckungen, erholsame Tage in der Natur, inspirierende Begegnungen – und natürlich stets eine gute Fahrt!



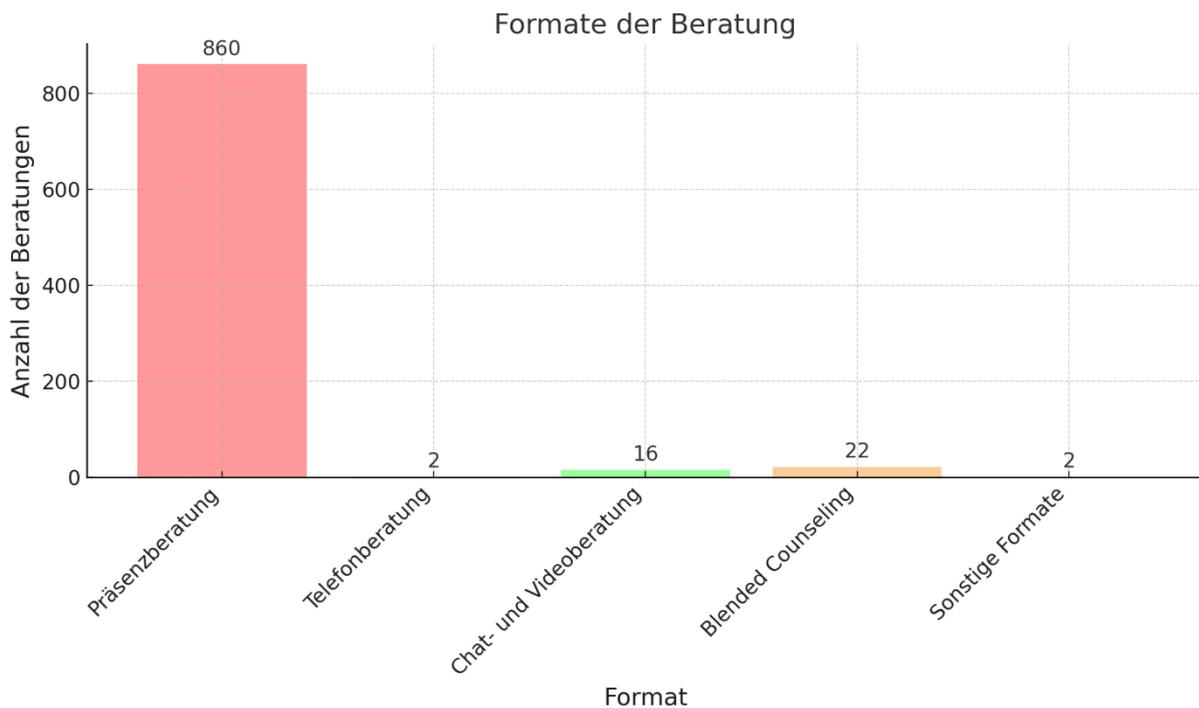
Statistischer Bericht 2024

In 2024 haben in 902 Fällen Klienten und Klientinnen Beratung in Anspruch genommen. Davon waren 477 Fälle Neuaufnahmen und 425 Fälle weitergeführte Beratungen. In fast allen Fällen werden mehrere Personen pro Anmeldung beraten.

Aufteilung der Beratungsfälle

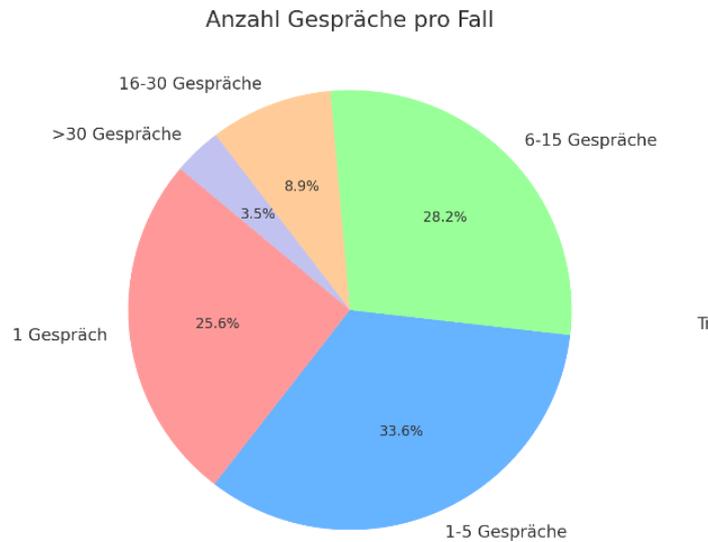


Formate der Beratung waren Präsenzberatung (860 Fälle), Telefonberatung (2 Fälle), Chat- und Videoberatung (16 Fälle), Blended Counseling (22 Fälle) sowie sonstige Formate (2 Fälle).



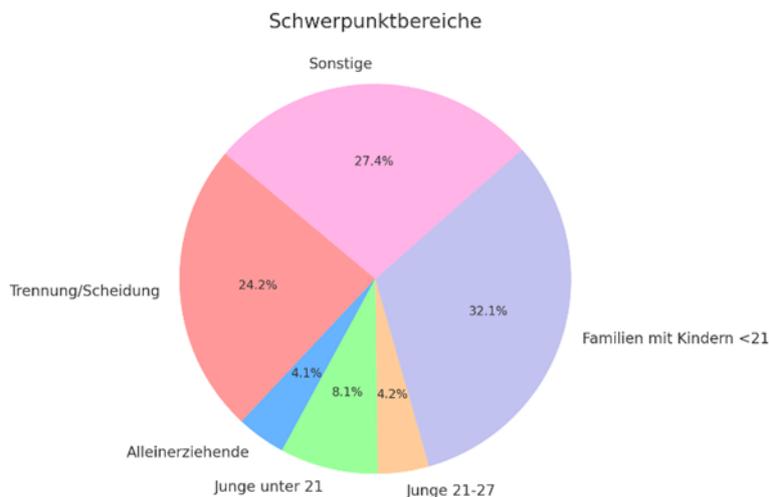
Die **Anzahl der Beratungen in den abgeschlossene Beratungsfällen** teilten sich auf wie folgt:

109 Fälle mit einem Gespräch, 143 Fälle mit 2-5 Gesprächen, 120 Fälle mit 6-15 Gesprächen, 38 Fälle mit 16-30 Gesprächen und 15 Fälle mit über 30 Gesprächen:

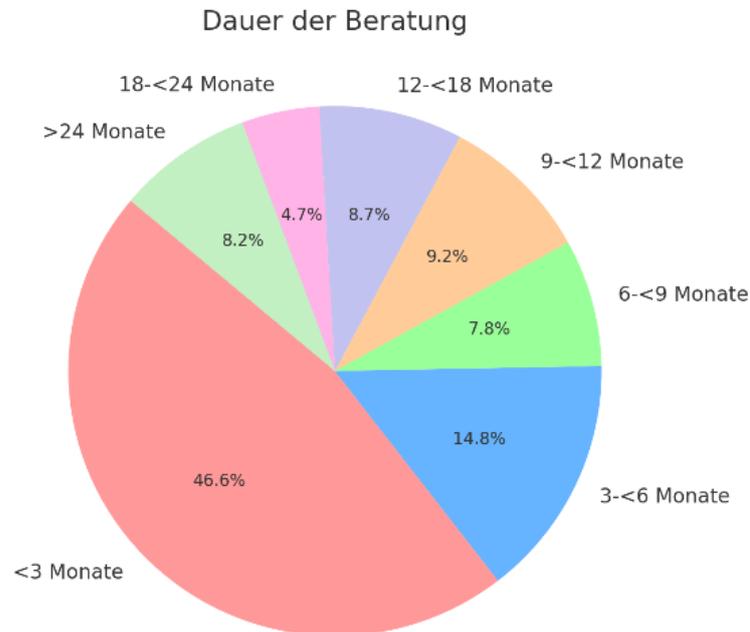


Es ergaben sich folgende **Schwerpunkte** der 425 abgeschlossenen Fälle:

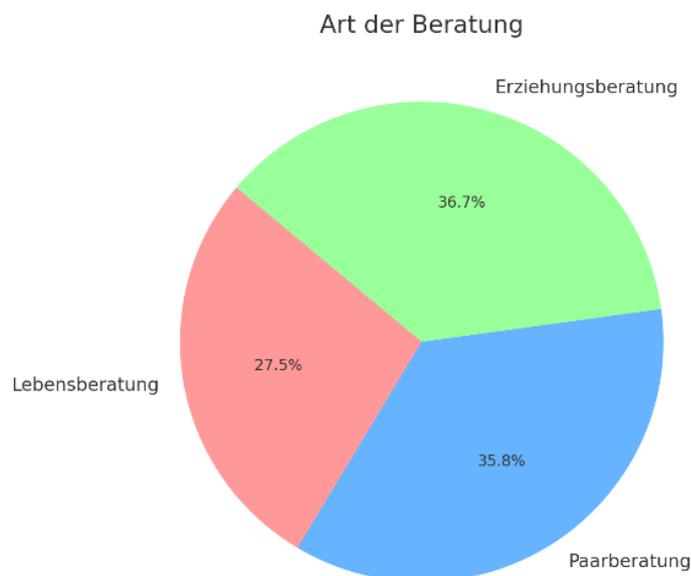
143 Fälle zu einer Situation vor/in/nach Trennung oder Scheidung, 24 Fälle mit Alleinerziehenden, 48 Fälle mit jungen Menschen unter 21 Jahren, 25 Fälle mit jungen Menschen zwischen 21 und 27 Jahren, 190 Fälle mit Familien, deren Kinder unter 21 Jahre alt waren sowie 162 sonstige Fälle:



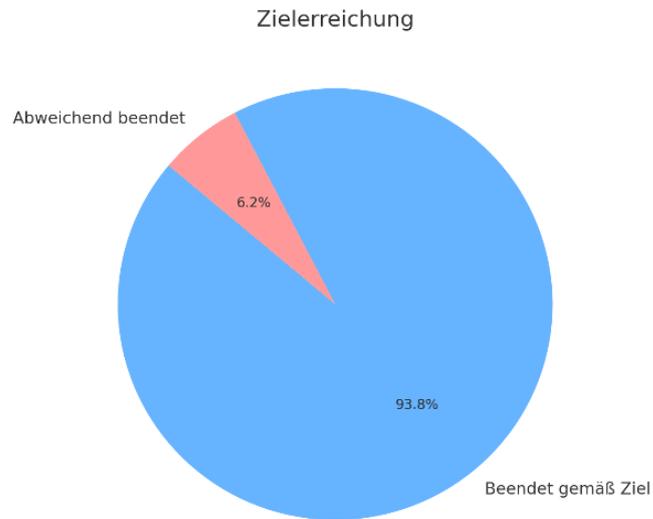
Dauer der Beratung der abgeschlossenen Fälle (425 Gesamt) lag in 198 Fällen unter 3 Monate, in 63 Fällen zwischen 3 bis unter 6 Monate, in 33 Fällen zwischen 6 bis unter 9 Monate, in 39 Fällen zwischen 9 bis unter 12 Monate, in 37 Fällen zwischen 12 bis unter 18 Monate, in 20 Fällen zwischen 18 bis unter 24 Monate und in 35 Fällen länger als 24 Monate.



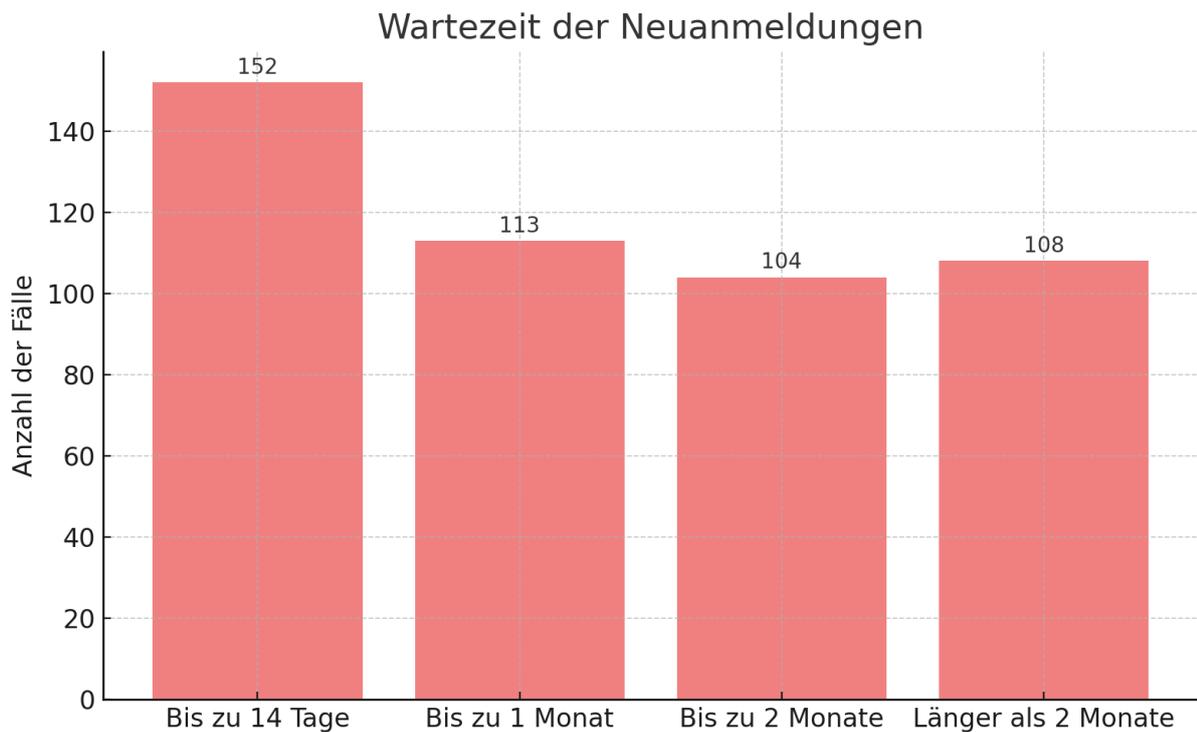
Bei den abgeschlossenen Fällen gab es 156 Erziehungsberatungen, 152 Paarberatungen und 117 Lebensberatungen.



Hinsichtlich der Zielerreichung beendeten 390 Fälle die Beratung gemäß dem vereinbarten Ziel und 36 Fälle abweichend vom vereinbarten Ziel.:



Die **Wartezeit** der Neuanmeldungen betrug in 152 Fällen bis zu 14 Tage, in 113 Fällen bis zu 1 Monat, in 104 Fällen bis zu 2 Monate und in 108 Fälle länger als 2 Monate Wartezeit.



Neben den Beratungsgesprächen konnte das Beratungszentrum mit dem Kurs „Kinder im Blick“ (ein Kurs für Eltern in Trennung und Scheidung) und der Gesprächsgruppe „Trauer nach Suizid“ zwei Gruppen anbieten.

Kooperationen 2024

Kooperation im kommunalen Bereich

Die Vernetzung lässt sich besonders im kommunalen Bereich erkennen. Hier sind neben der Kooperation mit den Bezirkssozialdiensten die folgenden psychosozialen Arbeitsgemeinschaften / Arbeitskreise zu nennen:

Psychosozialer Arbeitskreis für Kinder und Jugendliche
 Arbeitskreis Trennung und Scheidung
 Arbeitskreis Kinder psychisch kranker Eltern
 Arbeitskreis gegen häusliche und sexuelle Gewalt im Kreis Heinsberg
 Netzwerk Frühe Hilfen
 Katholische Liga
 Austauschtreffen § 20 SGB VIII
 Austauschtreffen der Insofern erfahrenen Fachkräfte
 Sozialraumkonferenz
 Leiterinnentreffen der Erziehungsberatungsstellen in Mönchengladbach
 Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII

Kooperation mit den Bezirkssozialdiensten

Im Jahr 2024 kamen insgesamt sechs Fälle über Beauftragungen durch die Bezirkssozialdienste ins Beratungszentrum. Neben diesen expliziten Beauftragungen kommen viele Beratungen auch durch ein Anraten des Jugendamtes zustande. Eine erhöhte Zeitkapazität sowie Fachlichkeit erfordern Kinderschutzfälle (§8a) in der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Sie bedeuten eine erhöhte emotionale Belastung für die Beraterinnen. Sie werden in Fachteams oder in der Supervision eng supervidiert. Beim Verdacht auf ein Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung greift im Beratungszentrum eine spezielle und standardisierte Vorgehensweise. Die Zahl der Kinderschutzfälle lag im Jahr 2024 bei acht Fällen.

Kooperation mit den Familienzentren und weiteren Institutionen

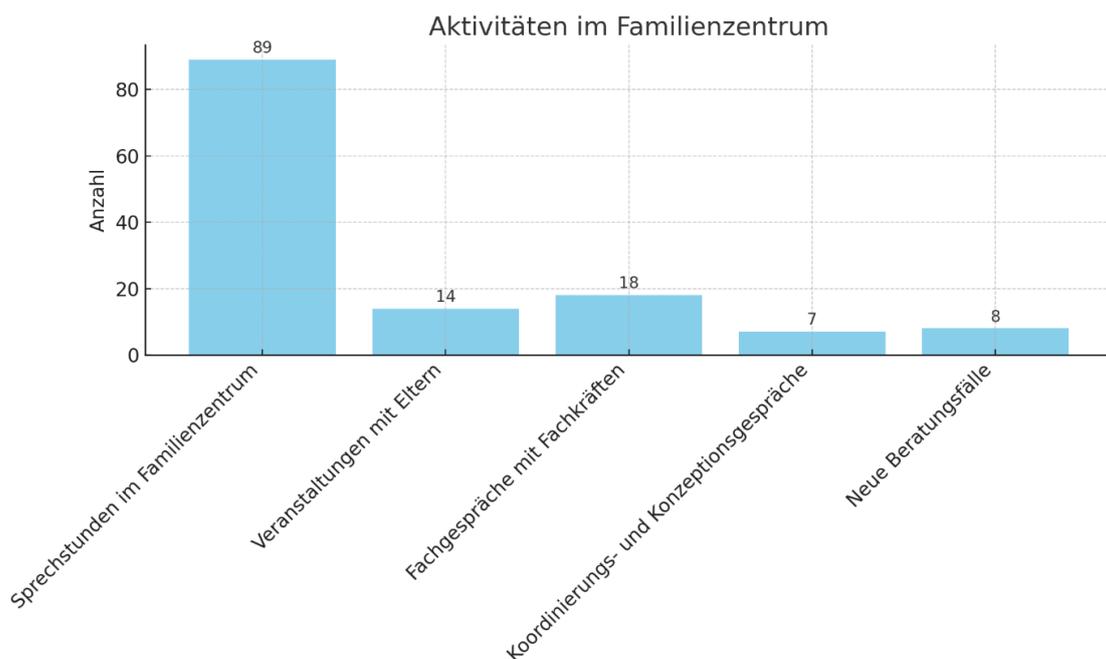
Auch in 2024 kooperierten wir – wie in den Jahren zuvor auch – mit folgenden zwölf Familienzentren:

Familienzentrum Alexianerstraße
 Familienzentrum St. Mariä Himmelfahrt
 Familienzentrum St. Antonius
 Familienzentrum Martinshof
 Familienzentrum St. Marien
 Familienzentrum St. Michael
 Familienzentrum St. Vinzenz

Familienzentrum Genesis
 Familienzentrum Pustebblume
 Familienzentrum St. Albertus
 Familienzentrum St. Josef
 Familienzentrum Papst Johannes

Mit dem Familienzentrum St. Franziskus konnten wir unsere Kooperation ausweiten.

In den Familienzentren wurden insgesamt 89 Offene Sprechstunden, 14 Veranstaltungen mit Eltern, 18 Fachgespräche mit Fachkräften und sieben Koordinierungs- und Konzeptionsgespräche im Zusammenhang mit Familienzentren durchgeführt
 In insgesamt acht Beratungsfällen wurde eine kontinuierliche Beratung durchgeführt.



Erfreulicherweise sind mit dem Jugendzentrum St. Helena im Stadtteil Rheindahlen und dem Berufsbildungszentrum zwei neue Kooperationen mit der Zielgruppe Jugendliche entstanden.

Kooperation im kirchlichen Bereich

Die Kooperation bezieht sich auch auf den kirchlichen und den Bistumsbereich. Das Beratungszentrum arbeitet eng mit vielen anderen katholischen Verbänden im ganzen Bistum zusammen. In Mönchengladbach gibt es eine gute Kooperation mit dem Katholischen Forum, der Familienbildungsstätte, der Katholischen Liga und vielen Kirchengemeinden.

Durch diese zahlreichen Kooperationen ist das Beratungszentrum Teil eines großen Netzwerks von Einrichtungen und Organisationen, die sich für Menschen in der Region und im Bistum stark machen.

Im Jahr 2024 konnte das Beratungszentrum ein zweitägiges Seminar zum Thema „Gesprächstechniken“ für die Mitarbeiter der Mobbingkontaktstelle im Bistum Aachen anbieten.

Fort- und Weiterbildungen

Traumatisierte Kinder und Jugendliche	2 Tage
Online-Schulung zum Wechselmodell	½ Tag
Supervisionstag „Kinder im Blick“	1 Tag
Betriebliche Erste-Hilfe-Ausbildung	1 Tag
Mist gebaut – Was steckt hinter Jugendkriminalität und Jugendgewalt	½ Tag
Psychodrama in Einzel- und Paarberatung	3 Tage
Passgenaue Arbeitsplatzgestaltung (Schwerbehindertenvertretung)	2 Tage
Ehe-, Familien- und Lebensberatung (DAJEB)	4x3 Tage
STARK-Fachtag (Online)	1 Tag
Tiergestützte Interventionen in der Sozialen Arbeit	1 Tag

Neben den o.g. Fort- und Weiterbildungen nehmen die Mitarbeiterinnen an externer und interner Supervision teil. Diese dient der Qualitätssicherung und -entwicklung. Im Jahr 2024 fanden neun Termine mit der Supervisorin Frau Ulla Schnee statt.



Redaktion: Irmgard Schmitz – Judith Bader

Bildmaterial: Jessica Peikert - Safae Ait Ouel Haj – Judith Bader – Meike Kermer -
Microsoft

Layout: Judith Bader

Herausgeber:

Katholisches Beratungszentrum Mönchengladbach

Bettrather Str. 26

41061 Mönchengladbach

Tel.: +49 2161 898788

Email: beratungszentrum-moenchengladbach@bistum-aachen.de

www.beratungszentrum-moenchengladbach@bistum-aachen.de

Stand: August 2025